

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 13.02.2020 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Nadine Walbrach

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Dunkel

Herr Adrian Hepp

Herr Hans Kühlewind

Herr Detlef Schlüpen

Frau Dr. Ricarda Voigt

Herr Felix Thier

Herr Michael Pfahler

Vertretung für Frau Dr. Irene Pacholik

Vertretung für Herrn Edgar Leisten

Sachkundige Einwohner

Frau Anna-Sara Buchheim

Frau Martina Christ

Herr Manuel Hurtig

Frau Ulrike Schwenter

Herr Tom Siedenberg

Verwaltung

Herr Johannes Ferdinand

Herr Karsten Dornquast

Frau Dr. Silke Neuling

Frau Nicole Bastubbe

Frau Petra Hermann

Frau Birgit Kaminski

Herr Dr. Robert Lucic

Herr Alexander Heinrich

Beigeordneter und Leiter Dezernat I

Leiter des Amtes für Bildung, Kultur u. Sport

Leiterin des Amtes für Veterinärwesen, Lebens.

Mittelüberwachung u. Denkmalschutz

Sachgebietsleiterin Schulverwaltung

Leiterin Kreismedienzentrum

Fachkoordinatorin Sportmanagement

SB Bildungsmanagement

Bildungsmonitoring

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Edgar Leisten
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Wilfried Rauhut

Sachkundige Einwohner

Herr Martin Wonneberger

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2019
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Vorstellung des Kreismedienzentrums
- 7 Ein Jahr Bildungsbüro – Berichterstattung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Walbrach, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Frau Walbrach verpflichtet den sachkundigen Einwohner, Herrn Tom Siedenbergl.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2019

Herr Thier weist auf einen Fehler auf S. 8 im 2. Absatz hin.
Der Satz muss heißen:

„Auch in diesem Jahr war der Bus für ca. 8.000 Euro in der Werkstatt.“

Weitere Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Walbrach formulierte eine Anfrage an die Verwaltung, die bereits beantwortet wurde (Anlage). Die Anfrage bezog sich auf die am 12.11.2019 stattgefundenene Brandverhütungsschau an der Kreismusikschule in Luckenwalde, bei der einige Mängel aufgezeigt wurden. Frau Walbrach fragt, wo es im Landkreis bei den öffentlichen Gebäuden Brandverhütungsschauen gab, bei denen Mängel festgestellt wurden. Sie bittet Herrn Dornquast um Ausführungen.

Herr Dornquast gibt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage) eine kurze Zusammenfassung zum Brandschutz in den Schulen und Einrichtungen. Er erklärt, in der nächsten Sitzung des Ausschusses können detailliertere Informationen gegeben werden, u. a. auch zu den Kosten.

Er erläutert die rechtlichen Grundlagen sowie den Hintergrund und die Folgen. Weiter berichtet er über den Prüfstand der Schulen in Trägerschaft des Landkreises sowie der nachgeordneten Einrichtungen des Amtes für Bildung und Kultur. Abschließend erläutert er die grundsätzliche Herangehensweise.

Frau Walbrach dankt für die Ausführungen. Sie verweist auf den beschlossenen Haushalt und fragt, wie die erheblichen Mehrkosten abgesichert sind.

Herr Ferdinand erklärt, die Größenordnung ist wahrscheinlich nicht „dramatisch“. Zu den einzelnen Maßnahmen müssen entsprechende Preiskalkulationen vorgenommen werden. Er sagt zu, in der nächsten Sitzung des Ausschusses darüber zu informieren.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Walbrach informiert, dass aufgrund des Bereiches Denkmalschutz eine geänderte Terminfolge der Sitzungen beantragt wird. Der 07.05.2020 soll ein zusätzlicher Beratungstermin sein. Der Termin am 04.06.2020 soll auf den 18.06.2020 verlegt werden.

Frau Dr. Neuling, die Leiterin des Amtes für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Denkmalschutz ist das erste Mal in ihrer Funktion als Amtsleiterin des Bereiches Denkmalschutz im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport. Sie berichtet, der Denkmalschutz beinhaltet auch die Denkmalförderung. Bis zum 31.03.2020 können im SG Denkmalschutz Anträge zur Förderung gestellt werden. Des Weiteren wird der Denkmalpflegepreis zweijährlich im September vergeben. Beides wird in diesem Ausschuss zur Empfehlung der Beschlussfassung im Kreisausschuss beraten. Da der Termin für die Antragstellung am 31.03.2020 endet, können die Vorlagen aus dem Sachgebiet noch nicht am 02.04.2020 vorliegen.

Frau Walbrach erklärt, der Termin des Ausschusses am 02.04.2020 soll nicht verschoben werden, da sonst zu viele Themen vorliegen würden. Auch soll dieser Termin an der Volkshochschule stattfinden, da eine Besichtigung der Gebäude und des Bücherbusses geplant ist. Somit wird der 07.05.2020 als zusätzlicher Termin vorgeschlagen. Sie bittet um Abstimmung.

Die geänderte Terminfolge wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme bestätigt.

Die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Jahr 2020 finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 02.04.2020,
Donnerstag, 07.05.2020,
Donnerstag, 18.06.2020,
Donnerstag, 24.09.2020,
Donnerstag, 19.11.2020.

Herr Dornquast weist auf den mit der Einladung zugegangenen Sportentwicklungsplan hin. Er berichtet, der Landkreis Teltow-Fläming hat den ersten Sportentwicklungsplan gemeinsam mit der BTU Cottbus und der Universität Potsdam vor 12 Jahren erarbeitet, der fortgeschrieben werden soll. Im Abstimmungsverlauf hat Frau Kaminski den Vorstand des Kreissportbundes in der Arbeit unterstützt und begleitet. Es werden gemeinsame Grundsatzpapiere erarbeitet.

Herr Dornquast bittet um Information, ob der Sportentwicklungsplan als TOP bei einer der nächsten Sitzungen behandelt werden soll.

Frau Walbrach bittet die Fragen per Mail an sie oder den Landkreis zu schicken.

TOP 6

Vorstellung des Kreismedienzentrums

Herr Dornquast weist darauf hin, dass er bei der Haushaltsdiskussion und dem Antrag zur Bereitstellung der Mittel für den Bücherbus für das Folgejahr bereits angekündigt hatte, dass dieses Thema Bestandteil der Tagesordnung sein wird. Er berichtet, in der letzten Wahlperiode wurde mit den Abgeordneten über das Thema „Bücherbus“ sehr intensiv diskutiert, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Studie „Vom Bücherbus zum Bürgerbus“. Der Bücherbus wird zum nächsten Sitzungstermin am 02.04.2020 auf dem Feuerwehrgelände in der Dessauer Straße zur Besichtigung stehen. Heute soll die Struktur und die Organisation des Kreismedienzentrums erläutert werden.

Frau Walbrach erteilt Frau Hermann, der Leiterin des Kreismedienzentrums, das Wort.

Frau Hermann dankt für die Möglichkeit, die Einrichtung „Kreismedienzentrum“, einer Trinität aus der Fahrbibliothek, der Kreisbibliothek und der Kreisbildstelle mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation (Anlage) vorstellen zu dürfen.

Sie informiert über den physischen Bestand, die Veranstaltungen des Kreismedienzentrums und nennt die teilnehmenden Bibliotheken im Verbund. Im Jahr 2014 wurde die E-Book-Ausleihe den Nutzern angeboten.

Zum Verbund informiert Herr Dornquast, dieses Modell wurde in der Dienstberatung der Bürgermeister/innen vorgestellt. Es wird eine gemeinsame Plattform genutzt und die finanzielle Beteiligung jeder Kommune ist vertraglich geregelt. Bei der Vertragsverlängerung vor drei Jahren stimmten alle Bürgermeister/innen zu, da die Akzeptanz sehr gut war.

Frau Hermann führt weiter aus, die Kreisbildstelle ist speziell für die Lehrkräfte der Bildungseinrichtungen da. Von ihnen werden DVDs mit Vorführrechten ausgeliehen, die für den Unterricht verwendet werden dürfen. Der Mitarbeiter Herr Driesner bearbeitet Filme. Hauptsächlich von ihm wird auch das Kinderfilmfest organisiert.

Weiter erörtert Frau Hermann die Angebote und Aufgaben der Fahrbibliothek, die inzwischen 23 Jahre alt ist. Sie betont die soziale Komponente. Sie erinnert an die Umfrage von Prof. Klewes zur Umfunktion des Bücherbusses als Bürgerbus. Sie stellt fest, dass vieles davon bereits durchgeführt wird.

Frau Hermann erinnert an die geplante Anschaffung eines neuen Bücherbusses und stellt die gewünschten Anforderungen an ihn vor. Sie beendet die Präsentation und freut sich auf die nächste Sitzung, bei der der Bücherbus besichtigt werden kann.

Frau Walbrach dankt für die sehr gute Vorstellung. Sie stellt fest, dass das Kreismedienzentrum auch ein gutes Kommunikationszentrum ist und bittet um Nachfragen.

Herr Dornquast berichtet, mit dem Kreistags-Beschluss zum Haushalt und dem genehmigten Antrag der Fraktion die Haushaltsmittel für 2021 zu planen, erging ein Arbeitsauftrag an die Verwaltung. Es werden jetzt die Vorstellungen der Verwaltung sowie die in der Studie aufgeführten Vorschläge und Wünsche geprüft. Im 2. Halbjahr plant die Verwaltung gemeinsam mit dem Technischen Leiter der Verkehrsgesellschaft TF die Vorbereitung einer europaweiten Ausschreibung. Das bindet entsprechende Fristen. Die Verwaltung würde gern vorbereitet sein, wenn mit dem Haushaltsbeschluss gehandelt werden kann.

Herr Schlüpen fragt, ob Sponsoren geworben werden könnten, wenn der Bücherbus zum Bürgerbus wird.

Herr Dornquast hält das für eine Zielstellung, die die Verwaltung mit den Fachleuten vom Bundesverband und anderen Trägern diskutieren will. Er meint, inwiefern durch Werbung am Bus Erträge erwirtschaftet werden können, kann noch nicht eingeschätzt werden. Es werden in den nächsten Monaten noch viele Vorschläge diskutiert, deren technische Umsetzung von Fachleuten geprüft werden muss.

Auf Nachfrage von Herrn Hepp erklärt er, bei den Kosten für einen neuen Bus handelt es sich um 400.000 € bis 450.000 €.

TOP 7

Ein Jahr Bildungsbüro - Berichterstattung

Frau Walbrach übergibt das Wort an Herrn Dr. Lucic, SB Bildungsmanagement, der sich für die Einladung zur Vorstellung dieses Projektes bedankt.

Anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage) gibt Herr Dr. Lucic einen Überblick über die Leistung des Projektes "Bildung integriert" und den Zweck eines Bildungsmanagements. Weiterhin berichtet er über das Erreichte. Abschließend stellt er die Ergebnisse der 1. Bildungskonferenz Teltow-Fläming im Jahr 2019 vor und gibt einen Ausblick in das 2. Projektjahr. Er berichtet, Herr Heinrich, der SB Bildungsmonitoring, wird in Kürze einen sehr breit gefächerten Faktencheck zum Bildungsbereich veröffentlichen. Auf der Seite des Managements wurde im Oktober 2018 das Bildungsbüro eröffnet, das auf dem Weg ist ein Ansprechpartner im Landkreis Teltow-Fläming zu werden. Am Ende dieses Projektes soll nicht nur ein quantitativer, sondern auch ein qualitativer Bericht über die Bildungslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming stehen.

Er dankt für die Aufmerksamkeit und bittet um Fragen.

Frau Walbrach war Teil dieser Bildungskonferenz. Sie fand es spannend und inspirierend über Visionen zum Thema „Bildung“ nachzudenken.

Herr Schlüpen stellt fest, dass bei der Präsentation der Begriff „Schule“ nicht vorkam und fragt, ob das beabsichtigt war.

Herr Dr. Lucic erklärt, die innere Schulverwaltung ist nicht Aufgabe des Bildungsbüros. Das Ministerium wehrt sich auch gegen eine Einflussnahme. Schule spielt natürlich auch eine Rolle bei der Organisation von Sozialarbeit an Schulen, weiterhin bei der Hilfe im Hort sowie der Unterstützung beim pädagogischen Aufbau der Schule.

Frau Walbrach wünscht sich, dass aus dieser Arbeit heraus auch eine klare Botschaft an die Landesregierung entstehen könnte.

Herr Dornquast erläutert, der Ansatz von Herrn Dr. Lucic und Herrn Heinrich ist aus seiner Sicht im Rahmen der Projektbeschreibung bewusst so gewählt und auch gewollt worden. Für den schulischen Rahmen gibt es Institute und viele Fachleute, die sich mit pädagogischen Konzepten auseinandersetzen. Der Rahmen, in dem der Landkreis als Schulträger Schule beeinflussen kann, ist sehr gering.

Frau Dr. Neuling fragt, ob das Bildungsbüro auch Ansprechpartner in Bezug auf die Erwachsenenqualifikation ist.

Herr Dr. Lucic bekräftigt noch einmal, dass bei allen Herausforderungen zum Thema „Bildung“ das Bildungsbüro der Ansprechpartner ist.

Frau Walbrach dankt Herr Dr. Lucic und Herrn Heinrich und beendet die Sitzung des Ausschusses.

Luckenwalde, d.28.02.2020

gez. Nadine Walbrach
Die Vorsitzende

Heike Linke
Protokollantin